

# Modulbeschreibung 31-MM33-WiMa Führung von Familienunternehmen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

*Version vom 07.04.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/64054584>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **31-MM33-WiMa Führung von Familienunternehmen**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Christina Hoon

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Semester

### **Leistungspunkte**

---

12 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Veranstaltungen sollen die Fachkompetenz der Studierenden hinsichtlich betriebswirtschaftlicher und verhaltenswissenschaftlicher Kenntnisse stärken, die für (angehende) Führungskräfte im Bereich der Führung von Familienunternehmen notwendig sind. Die Methodenkompetenz betrifft die Vermittlung von Know-how zur Anwendung alternativer Verhaltensweisen bei der problemorientierten Analyse und Entscheidungsfindung in Führungsfragen. Die Studierenden erwerben Sozialkompetenz aus selbstständig zu erarbeitendem Erfahrungswissen im berufsbezogenen Umfang mit anderen Menschen in Arbeitsgruppen, in hierarchischen oder lateralen Beziehungen sowie im Außenverhältnis.

### **Lehrinhalte**

---

Die Veranstaltungen zu Führung von Familienunternehmen umfassen die gesamte Steuerung einer Unternehmung auf allen Management- und Analyseebenen. Dies betrifft insbesondere Herausforderungen in Familienunternehmen hinsichtlich der strategischen sowie operativen Führung sowie der Strukturen, Prozesse und Entwicklungsrichtungen der Unternehmen. In den Veranstaltungen werden wesentliche Kenntnisse zu theoretischen Ansätzen (bspw. Strategietheorie, markt- und ressourcenorientierte Theorien, Family Science) vermittelt. Zudem werden spezifische Fragestellungen im Bereich der Familienunternehmensführung beispielsweise zu Nachfolgemanagement, Werten, Konflikten oder Governance bearbeitet.

Die Veranstaltung "Qualitative Methoden der Familienunternehmensforschung" bezieht sich auf methodische Spezifika und Herausforderungen in der empirischen Bearbeitung von Fragestellungen zu Familienunternehmen. In der Veranstaltung zu "Advanced Leadership Approaches" werden aktuelle Führungsansätze und -modelle in Familienunternehmen bearbeitet.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

Vorheriger Besuch der Lehrveranstaltungen UF 1 "Management von Familienunternehmen" und UF 2 "Führung in Familienunternehmen" des Moduls 31-M28 (Profilmodul Unternehmungsführung) bzw. der Lektüre der dort verwendeten Basisliteratur.

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

### Hinweise zur Veranstaltungswahl:

Die Vorlesungen FFU 1 und FFU 2 sind obligatorisch zu belegen. Es besteht eine Wahlfreiheit zwischen den Veranstaltungen FFU 3 und FFU 4.

### Begründung der Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen:

Die Wissen vermittelnden, analytisch-methodischen und praktisch-einübenden Bestandteile sind in den einzelnen Veranstaltungen sehr unterschiedlich gewichtet.

Im Rahmen des Moduls werden zwei Vorlesungen und ein Kolloquium besucht, in denen unterschiedliche Kompetenzen vermittelt werden. Daher erfolgt die Prüfung des Moduls in zwei Teilprüfungen.

Modulstruktur: 2 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

| Titel   | Art        | Turnus                                    | Workload <sup>5</sup> | LP <sup>2</sup> |
|---|------------|---|-----------------------|-----------------|
| <b>FFU 1 Strategisches Management von Familienunternehmen</b>                                 | Vorlesung  | WiSe                                      | 120 h<br>(30 + 90)    | 4               |
| <b>FFU 2 Ausgewählte Fragestellungen der Familienunternehmensführung</b>                      | Vorlesung  | SoSe                                      | 120 h<br>(30 + 90)    | 4               |
| <b>FFU 3 Qualitative Methoden</b>   | Kolloquium | SoSe                                      | 120 h<br>(30 + 90)    | 4<br>[Pr]       |
| <b>FFU 4 Advanced Leadership Approaches</b><br><i>Die Veranstaltungssprache ist englisch.</i> | Kolloquium | SoSe,<br>soweit<br>Kapazität<br>vorhanden | 120 h<br>(30 + 90)    | 4<br>[Pr]       |

## Prüfungen

---

| Zuordnung Prüfende   | Art       | Gewichtung | Workload | LP <sup>2</sup> |
|--|-----------|------------|----------|-----------------|
| Lehrende der Veranstaltung <b>FFU 3 Qualitative Methoden (Kolloquium)</b><br><br><i>Portfolio aus Mitwirkung in der Veranstaltung, d.h. Präsentation (in der Regel 60 Minuten zzgl. Diskussion) und schriftliche Hausarbeit (selbständige, problemgeleitete Erarbeitung einer Fragestellung unter Verwendung der in der Veranstaltung bearbeiteten Literatur im Umfang von ca. 15 bis 20 Seiten). Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung. Die konkrete Gewichtung der Bestandteile wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i> | Portfolio | 1          | -        | -               |

|   |                            |   |   |   |
|---|----------------------------|---|---|---|
| <p>Lehrende der Veranstaltung <b>FFU 4 Advanced Leadership Approaches (Kolloquium)</b></p> <p><i>Portfolio aus Mitwirkung in der Veranstaltung, d.h. Präsentation (in der Regel 60 Minuten zzgl. Diskussion) und schriftliche Hausarbeit (selbständige, problemgeleitete Erarbeitung einer Fragestellung unter Verwendung der in der Veranstaltung bearbeiteten Literatur im Umfang von ca. 15 bis 20 Seiten). Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung. Die konkrete Gewichtung der Bestandteile wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i></p> | Portfolio                  | 1 | - | - |
| <p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>FFU 1 und FFU 2 werden in einer 60- bis 90-minütigen (e-)Klausur abgeprüft. Bei der e-Klausur erfolgt die Bearbeitung über die zentrale Lernplattform der Uni Bielefeld Moodle unter Einsatz des Safe Exam Browsers.</i></p> <p><i>Die Modulverantwortliche bestimmt eine oder mehrere prüfungsberechtigte Person/en als Prüfer der Modulteilprüfung.</i></p>   | e-Klausur<br>o.<br>Klausur | 2 | - | - |

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen